

Antrag Nr. 17-O-11-0061

SPD und CDU

Betreff:

Umleitungsregelung bei Baustellen in der Dörrgasse oder Wiesbadener Str. [SPD und CDU]

Antragstext:

Antrag der Fraktionen SPD und CDU

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, künftig bei Baustellen in der Dörrgasse oder der Wiesbadener Straße (bis Schönbergstr.) auf Umleitungsregelungen für den Durchgangs- und Busverkehr durch enge Seitenstraßen (z.B. Römergasse, Löwengasse, Ernastr., Schlehdornstr.) zu verzichten und diesen ausschließlich über die Umgehungsstraße zu leiten.

Der Magistrat wird außerdem darum gebeten dafür Sorge zu tragen, dass absehbare Baumaßnahmen, die zu einer Sperrung der Straße führen, besser aufeinander abgestimmt werden und künftig nicht im Abstand weniger Wochen hintereinander durchgeführt werden.

Begründung:

Baumaßnahmen, die eine Durchfahrt des Verkehrs durch die o.g. Straßen unmöglich gemacht haben, haben in der Vergangenheit mehrmals dazu geführt, dass die eingerichteten Umleitungsregelungen zu Chaos in den engen Straßen geführt haben, da Busse oder Lastwagen hängengeblieben sind. Außerdem waren die eingerichteten Umleitungsstrecken für Fußgänger sehr gefährlich. Auch die Beschilderung war für ortsfremde Personen äußerst unzureichend.

Wiesbaden, 08.08.2017